

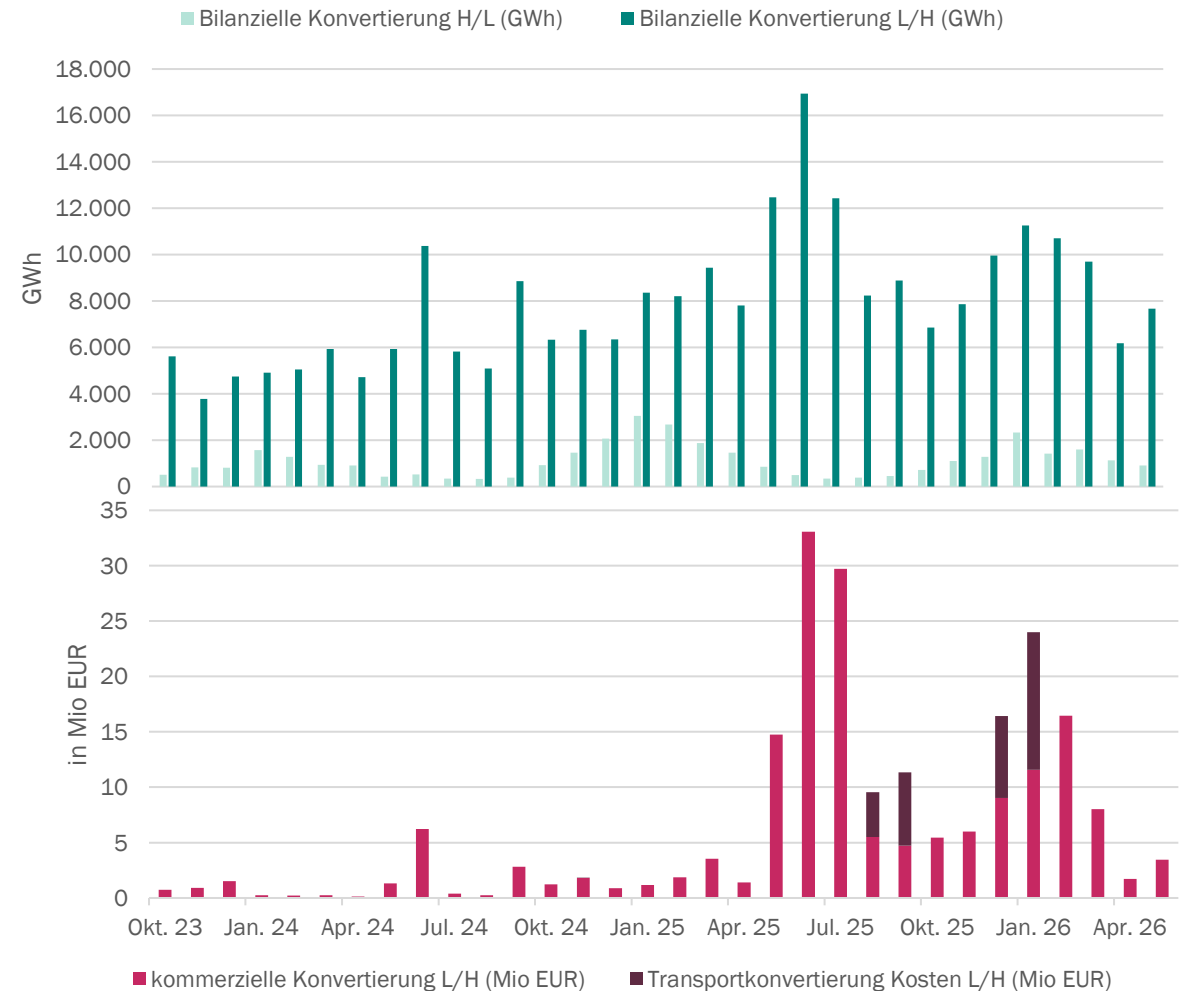


# **L-Gas Konvertierungsthematik**

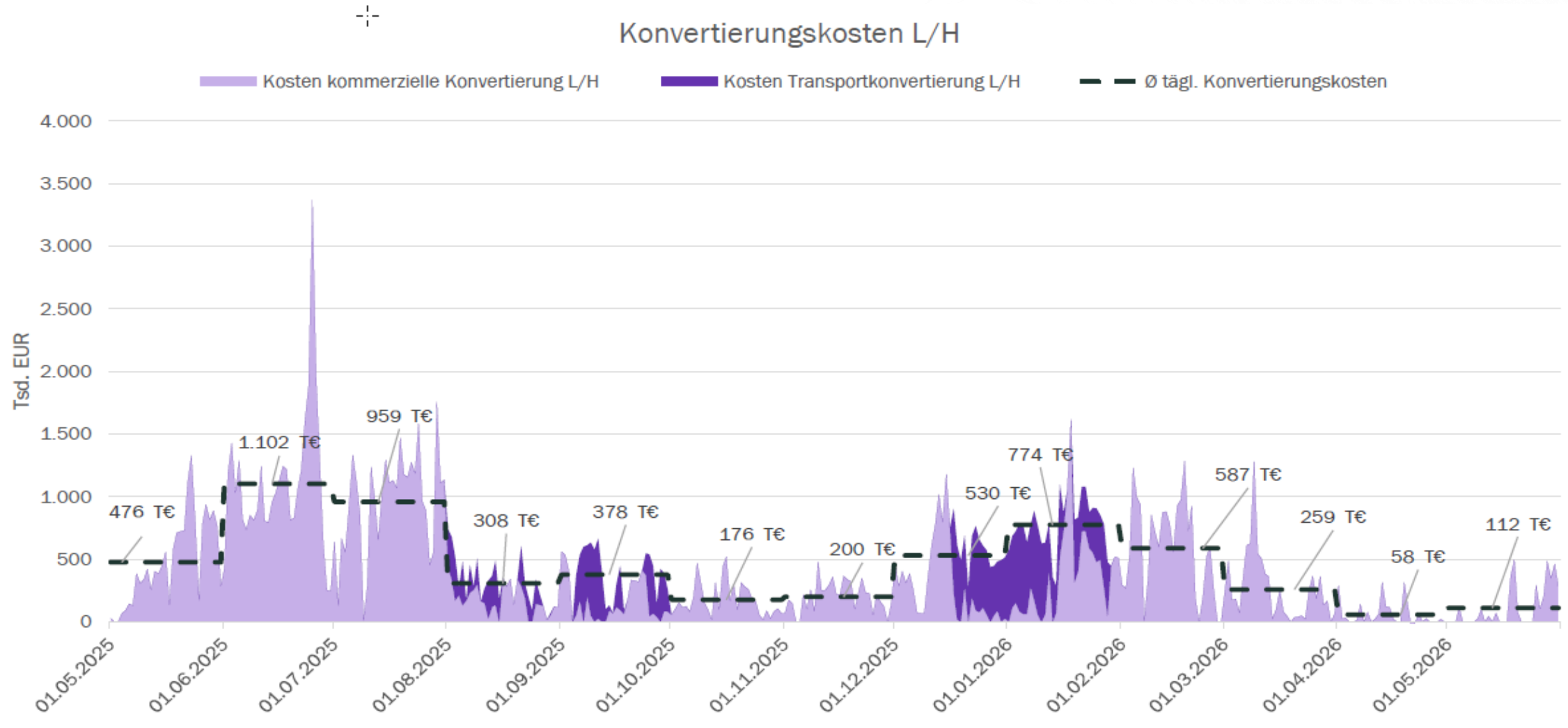
**Juni 2026**

# Entwicklung der L – H Gas Konvertierung

- **Hohe bilanzielle Konvertierungsmengen in Richtung L-Gas nach H-Gas seit Sommer 25**
- **In der Folge hohe kommerzielle Konvertierungsmengen und -kosten**
- **Gelegenheit, durch zusätzliche Kapazitätsbuchungen leicht Regelenergie anbieten zu können**
- **Ausnahme zur vorrangigen Nutzung von Transportkonvertierung führte zu geringerer Ausnutzungsmöglichkeit und niedrigeren Kosten in Summe**



# Konvertierungskosten L/H



# § 25 Regelungen zu börslichen Produkten mit physischen Erfüllungsrestriktionen – Anpassung KoV XV

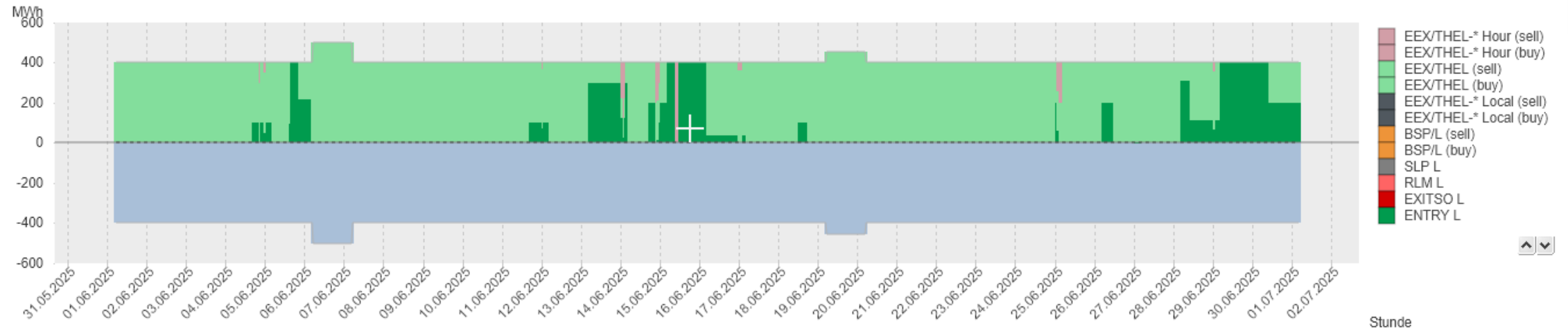
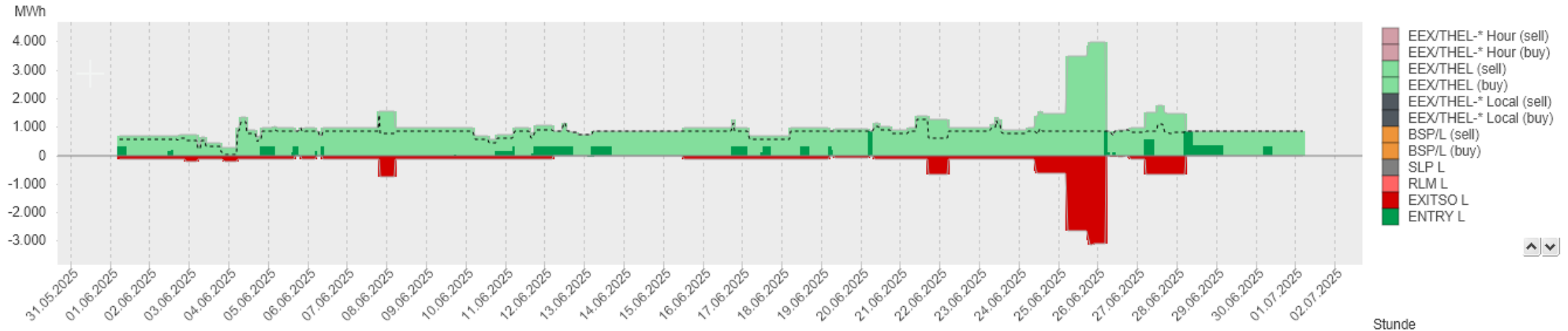
## Bisher:

- Bei Handelsgeschäften über börsliche Produkte mit physischen Erfüllungsrestriktionen muss der BKV einen physischen Effekt bewirken. Gilt für:
  - Produkte in einer bestimmten Gasqualität (H- oder L-Gas, nicht Globales Orderbuch)
  - Lokale Produkte
- Bei Kauf: physische Ausspeisungen des Zeitreihentyps („Exitso“/„ExitSP“) erhöhen und/oder physische Einspeisungen („Entryso“/„EntrySP“) reduzieren
- Bei Verkauf: physische Einspeisungen („Entryso“/ „EntrySP“) erhöhen und/oder physische Ausspeisungen („Exitso“/ „ExitSP“) reduzieren.
- Ziffer 16: regelt die Höhe der Vertragsstrafe bei Verstoß
- Ziffer 17: Der Handelsteilnehmer darf den Handel gasqualitätsspezifischer Produkte nicht zur Erwirtschaftung missbräuchlicher Arbitragegewinne im Zusammenhang mit dem Konvertierungssystem nutzen.

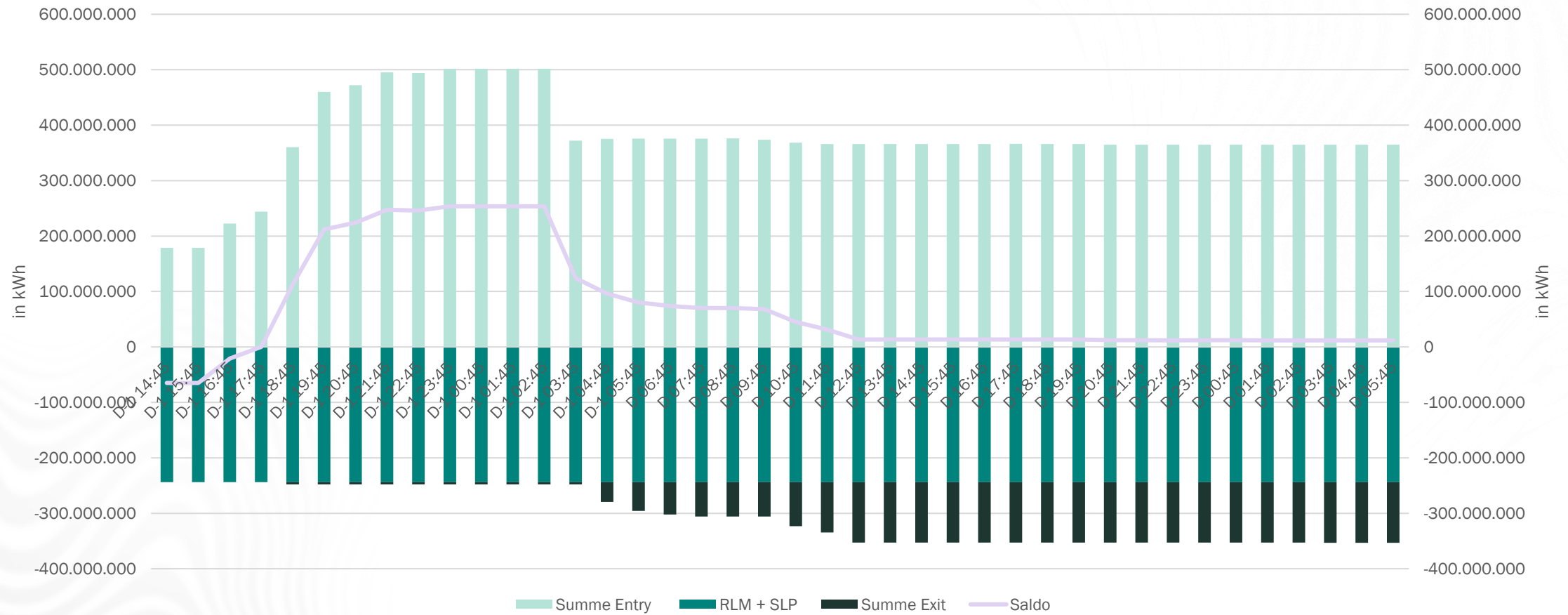
## Neu seit 1.4.2026

- neue Ziffer 3a): Nutzungsbeschränkung L-Gas-Orderbuch (Renominierungsbeschränkung)

# Auswertung physische Erfüllung: Beispiele



# Nominierungsverlauf über den Gastag im L-Gas



## § 25 Ziffer 3a) Nutzungsbeschränkung L-Gas-Orderbuch (1/2)

Physische Erfüllung des Regelenergiehandels (SystemSell) mit MGV über Reduktion der Nutzung von Entry-Kapazitäten wird je RBK<sup>\*)</sup> begrenzt auf 25 % der gebuchten Leistung (EntrySo/EntrySP)

- Die frei reduzierbare Leistung beträgt jedoch mindestens 250 MWh/h (=> Freimenge von 6.000 MWh/d)
- Für die überschreitende Handelsmengen (**ÜHM**) wird ein Preissockel (Ausgleichszahlung) eingeführt
  - Grundsätzliche Möglichkeit des Handels bleibt bestehen
  - Keine Anwendung auf SystemBuy
  - Physische Erfüllung über Erhöhung der Nutzung von Exit-Kapazitäten (ExitSo/ExitSP) bleibt unbenommen

**Im Vergleichszeitraum 05/25-08/25 fallen 40 % der Regelenergieanbieter<sup>\*\*)</sup> unter die Freigrenze – weitere 22 % sind an weniger als der Hälfte der Handelstage betroffen**

<sup>\*)</sup> im Falle von mehreren RBK eines Unternehmens werden diese zusammen betrachtet

<sup>\*\*)</sup> mit denen THE im betrachteten Zeitraum SystemSell L-Gas gehandelt hat

## § 25 Ziffer 3a) Nutzungsbeschränkung L-Gas-Orderbuch (2/2)

Täglich ohne Preissockel handelbare Menge (6.000 MWh/d) erhöht sich um physische Exit-Mengen (RLM/SLP) des RBKs\*) an dem Tag

- der Anbieter kann auch einen BKV benennen, an den das Gas weiterverkauft wurde  
=> die RLM/SLP-Mengen des BKV werden dem RE-Anbieter als zusätzliche Exit-Mengen angerechnet
- Der MGV behält sich vor, den Verkauf an den genannten BKV (z. B. anhand von VHP-Nominierungen) zu prüfen

### Bestimmung der Höhe der Ausgleichszahlung

- $AZ = (\ddot{U}HM - RLM/SLP) * (VHP\text{-Indexpreis}^{**}) - \emptyset\text{-Preis SystemSell L}$

\*) im Falle von mehreren RBK eines Unternehmens werden diese zusammen betrachtet

\*\*\*) Mengengewichteter Gasdurchschnittspreis gemäß GaBi Gas TZ 2 lit b)

## Beispiel: Berechnung an einem Gastag

Max. Entry-Transportmenge	20.000 MWh/d
Effektive Entry-Reduktionsmenge	10.000 MWh/d
Reduktions-Freimenge (25% oder min. 6.000 MWh/d)	(5.000 MWh/d) - 6.000 MWh/d
Überschreit. Entry-Red. (ÜHM)	<b>4.000 MWh/d</b>
RLM-/SLP-Menge (Abzug)	- 1.000 MWh/d
VHP-Indexpreis	30 EUR/MWh
Ø-Preis SystemSell L	25 EUR/MWh

- $AZ = (\text{ÜHM} - \text{RLM/SLP}) * (\text{VHP-Indexpreis}^{**}) - \text{Ø-Preis SystemSell L}$
- 15.000 EUR =  $(4.000 \text{ MWh/d} - 1.000 \text{ MWh/d}) * (30 \text{ EUR/MWh} - 25 \text{ EUR/MWh/d})$

# Downloadbereich

## Dokumente

THE-Punktliste

Umsetzungshilfe §25

Berechnungsmethodik TK-Aufschlag

uvm.

Im Downloadcenter THE auf der Webseite finden Sie relevante Informationen zum Thema Regelenergie

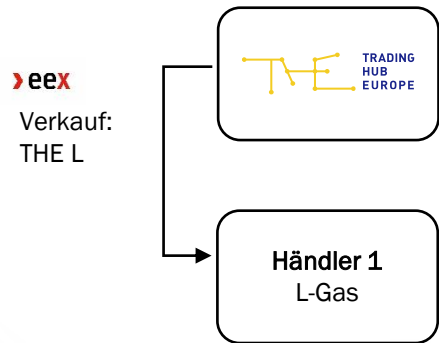
The screenshot shows the 'Downloadcenter THE' page on the THE Trading Hub Europe website. The header includes the logo and a navigation menu with items: Start, Unternehmen, Veröffentlichungen, Services, Download, Portale, Kontakt, and a search icon. Below the navigation, the breadcrumb 'Download > Downloadcenter THE' is visible. The main heading is 'Downloadcenter', followed by a brief introduction: 'Hier stellen wir Ihnen diverse Informationen zum Download zur Verfügung. Das Archiv der GASPOOL steht Ihnen [hier](#) zur Verfügung und das Archiv der NetConnect Germany erreichen Sie [hier](#).' Below this is a list of document categories, each with a right-pointing arrow: 'Dokumente Trading Hub Europe', 'Vorträge, Präsentationen und Veranstaltungsunterlagen', 'Vertragsbedingungen Regelenergieanbieter', 'Kooperationsvereinbarung und Leitfäden', 'Vertragsbedingungen Bilanzkreisverantwortliche', 'Netzbetreiber Downloads', 'Preise, Entgelte und Umlagen', 'Presse', and 'Konvertierungsdownloads'. The final item, 'Regelenergiedownloads', is highlighted with a blue background.



# Fallbeispiel 18 – Handel gasqualitätsspezifischer Produkte: Renominierungsbeschränkung

Verstoß gegen § 25

## Handelskette



## Abläufe im Händler-Bilanzkreis

› eex Kauf: THE L 06:30 Uhr (1.000 MWh/h)

Entry VHP: +1.000 MWh/h (THE L)															
6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	...	3-4	4-5	5-6
Entry VIP TTF-THE-L: 1.000 MWh/h <sup>1)</sup>				Eingebrachte Kapazität VIP TTF-THE-L Entry 1.000 MWh/h											

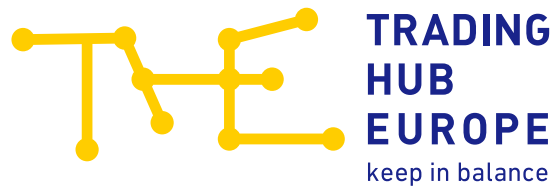
- ➔ Händler 1 kauft 1.000MWh/h THE L und reduziert seine Einspeisung ab Lieferstunde 10 – 11 auf Null, um den physischen Effekt für das korrespondierende Handelsgeschäft zu erzielen. Allerdings gilt eine Nutzungsbeschränkung bei Kauf im L-Gas Orderbuch nach § 25 Ziffer 3a). Händler 1 darf nur 25% der eingebrachten Kapazitäten mind. jedoch 6.000MWh/d renominieren. Der überschüssige Anteil wird mit einer Ausgleichszahlung abgerechnet.

Effektive Entry-Reduktionsmenge =	20.000 MWh
Reduktions-Freimenge (25 % der eingebrachten Kapazitäten, mind. 6.000 MWh) =	6.000 MWh
<u>Überschreitende Entry-Reduktionsmenge =</u>	<u>14.000 MWh =&gt; wird pönalisiert</u>

Gilt auch für day-ahead Geschäfte

1) Berechnung gerundet auf ganze Zahlen.

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**



**Standort Düsseldorf**

EUREF-Campus 1  
40472 Düsseldorf  
+49 211 542 000 - 0  
info@tradinghub.eu

**Standort Berlin**

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2  
10178 Berlin  
+49 30 364 289 - 0  
info@tradinghub.eu